



## ***Pressemitteilung***

**CDU Kreisgeschäftsstelle Düsseldorf**  
Wasserstraße 5 – 40213 Düsseldorf  
Telefon 0211-13600-96  
Telefax 0211-13600-95  
[www.cduduesseldorf.de](http://www.cduduesseldorf.de)

Düsseldorf, 05. Februar 2020

### **CDU-Kreisvorstand nominiert Stephan Keller als OB-Kandidat**

Dr. Stephan Keller soll neuer Oberbürgermeister von Düsseldorf werden. Der Kreisvorstand der CDU Düsseldorf hat am Dienstag einstimmig (27 zu 0 Stimmen) beschlossen, den 49-jährigen der Kreisvertreterversammlung am 29. Februar Kandidat für die OB-Wahl vorzuschlagen.

Für den CDU-Kreisvorsitzenden **Thomas Jarzombek** ist er die ideale Wahl für die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer:

„Stephan Keller bringt alle Voraussetzungen mit, die ein Oberbürgermeister und Verwaltungschef für eine erfolgreiche Tätigkeit in diesem Amt haben muss: eine langjährige Erfahrung in der Führungsebene von Großstädten, eine zeitgemäße Personalführung und den Respekt vor den Menschen dieser Stadt. Er kann OB!

Wir setzen mit seiner Aufstellung auf das Gegenmodell zum Amtsinhaber und bieten den Menschen eine wahrhaftige Alternative – kompetent, führungsstark, integrativ, strukturiert und in Zusammenhängen denkend und arbeitend, solide im Umgang mit Problemen und Widerständen.

Stephan Keller lebt in Düsseldorf, ist Mitglied der CDU Düsseldorf und genießt in Düsseldorf und Köln aus seiner Zeit als Beigeordneter und als derzeitiger Stadtdirektor in Köln einen ausgezeichneten Ruf – in Politik und Verwaltung, sowie in den gesellschaftlich relevanten Gruppen. Das haben die zahlreichen Reaktionen seit der Nominierung durch die Findungskommission vergangenen Freitag bereits sehr deutlich gemacht.

Wir setzen mit am 13. September ihm auf Sieg!“

**Stephan Keller** geht selbstbewusst für die CDU Düsseldorf in den Wahlkampf:

„Düsseldorf braucht den Wechsel. Die Stadt braucht eine neue politische Führung. Ich stehe bereit, um dafür zu kämpfen.

Düsseldorf ist für mich Herzenssache. Mich erwartet eine faszinierende Stadt, eine spannende Aufgabe und eine große Chance, Düsseldorf aus einer starken Position mitgestalten zu können – und zwar an der Spitze einer leistungsbereiten und leistungsfähigen Stadtverwaltung.

Ich trete an, weil ich das Amt des Oberbürgermeisters als langjähriger Beigeordneter in Düsseldorf und als Stadtdirektor in Köln kann. Ich habe aus beiden Stationen Erfahrungen gewinnen können, die mich als Führungsperson stets reifer gemacht haben.

Ich weiß dabei mit der CDU Düsseldorf einen schlagkräftigen Partner an meiner Seite, auf den ich mich verlassen kann. Das haben die Voten der Gremien der Partei ebenso gezeigt wie der Zuspruch vieler Mitglieder, den ich erfahren durfte. Diese Geschlossenheit wird mich in den kommenden Monaten tragen.“